

Wie Osman Citir Jugendliche motiviert

Bildung An der Kocherburgschule in Unterkochen geht's um die Zukunftsgestaltung.

Aalen-Unterkochen. „In einem Schuljahr, in dem eigentlich alles so ganz anders ist, ein so tolles Motivationsprogramm für Kinder und Jugendlichen an eine Schule zu bekommen, ist ein wahrer Glücksfall“, teilt der Freundeskreis der Kocherburgschulen mit. Osman Citir war mit seinem Programm „Voll motiviert – Zukunft mit Perspektive“ zwei Tage an der Kocherburgschule.

Dieses Projekt zu gestalten und den Jugendcoach Osman Citir nach Unterkochen zu holen, wurde möglich gemacht durch den Förderverein der Kocherburgschulen in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft für Demokratie Ostalbkreis, welche durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert wird.

„Aufgrund der Corona Regeln mussten auch wir umstrukturie-



Osman Citir zu Besuch in Unterkochen.

Foto: privat

ren und aus einem Tag wurden zwei. Dies bedeutet auch Mehrkosten, die vom Verein DIF (Dialog Integration Freundschaft) und der Landesjugendstiftung Baden-Württemberg übernommen wurden“, so der Freundeskreis.

Das Motivationsprogramm sollte den Schülerinnen und

Schülern der Klassen sieben bis zehn Impulse für ihre Lebensplanung geben.

„Es ist Osman Citir gelungen, den Draht zu den 160 Jugendlichen zu finden. Wir hätten uns nicht vorstellen können, dass es trotz aller Umstellungen möglich ist, in so eine enge Bindung zu den Jugendlichen einzuste-

gen. Mit viel Respekt und Tiefgang, vielen persönlichen Erzählungen aus seinem eigenen Leben, in einer Jugendsprache miteinander zu lachen, zu weinen und über alle Klassenstufen hinweg die Schülerinnen und Schüler 90 Minuten zu fesseln, das hat Osman Citir geschafft“, so der Freundeskreis.

Die Jugendlichen hätten verstanden, dass man in seine Träume investieren müsse, hin und wieder auch Rückschläge erleide und sich dafür dann auch einen Plan B zurechtlegen solle. Ein Schüler sagte: „Ich nehme für mich mit, dass ich endlich wieder Lachen konnte und ich nie aufgeben werde, meine Träume zu verfolgen.“

„Es war erstaunlich zu erleben, wie die Schülerinnen und Schüler in den Workshops offen Fragen stellten“, sagt der Freundeskreis und bedankt sich bei der Partnerschaft für Demokratie Ostalbkreis.